

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 46

Illustration: Das allererste Saitenspiel

Autor: Escher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



ESCHER

DAS ALLERERSTE SAITENSPIEL

Anekdoten vom Traugott Gutjahr

Der Traugott Gutjahr ist heute 31 Jahre alt und hat es zu grossen geschäftlichen Erfolgen gebracht. Aber man erzählt sich leider, dass ihm von

Klein auf das Gefühl des Mitleids und der Teilnahme völlig abgehe.

Um ihn zu rechtfertigen, möchte ich jenes Ereignis aufwärmen, das sich vor mehr als zwanzig Jahren begab, als Traugott in der dritten Klasse einer Süddeutschen Schule sass: Als nämlich sein Religionslehrer die grosse farbige Tafel erklärte, auf der Daniel in der Löwengrube, von den Bestien bereits hart bedrängt, sich auf sein Ende vorbereitet, dringt ein unterdrücktes, jammervolles Schluchzen aus der hintersten Bankreihe. Es stammte von keinem andern als von unserem Traugott Gutjahr. Mild geht

der Lehrer zum Traugott und fragt: Geht Dir das Schicksal Daniels so zu Herzen, Traugott? Da kann der gute Gutjahr aber auch gar nicht mehr an sich halten und er glückst los: Nai aber dort hinde links auf dem traurige Bildle steht ä ganz ä klains schwachs Lewche, des kann ned mitmache!»

B.



Alt st. gallische,
heimelige, modern
eingerichtete
Gaststätte